THERAPEUTISCHES HAUS

WISSEN

Ihr Referent

Martin Keymer

AUFBAUSEMINAR DER VERNETZTEN TESTTECHNIK

Psyche, Immunsystem, Viren, Bakterien & intrazelluläre Erreger (Modul PA)

VORAUSSETZUNGEN

„Schlüsselseminar der Vernetzten Testtechnik (Modul S)" oder Erarbeitung des Wissens über die Fernlehrgänge „Vernetzte Testtechnik".

TEILNAHME

590,00 EUR zzgl. MwSt., inkl. Seminarunterlagen und Pausengetränke

ZIEL DES SEMINARS

In diesem Seminar befassen wir uns intensiv mit der mental/spirituell/psychischen Ebene - sowohl diagnostisch als auch therapeutisch.

Es gilt, sich die vielen Facetten dieser Ebene bewußt zu machen und zentrale Techniken praktisch zu erlernen, mit deren Hilfe Sie diese Ebene in Ihren Übergeordneten Therapieplan integrieren können.

Ebenfalls wenden wir uns der „Königin der Naturheilkunde", der Homöopathie, zu und integrieren sie in unser therapeutisches Handlungsspektrum.

Im Mittelpunkt unserer therapeutischen Aufmerksamkeit steht in diesem Seminar auch das Immunsystem und die entsprechenden therapeutischen Maßnahmen, wie wir dies unterstützen können, mit den vielfältigen Belastungen und Erregern, wie z.B. Viren, Bakterien und intrazellulären Erregern, fertig zu werden.

Anhand des bisher Erlernten sind wir in der Lage, konkret die Diagnosestellung zu üben und bis hin zur Erstellung des Übergeordneten Therapieplans zu trainieren.

SEMINARTERMIN

DEUTSCHLAND

Hamburg

11. – 14. Mai 2019

Seminarprogramm Aufbauseminar Vernetzte Testtechnik (Modul PA)

- Definition der psychosomatischen Erkrankungen aus energetischer Sicht
- Fakten zum Begriff „Psychoneuroendokrinoimmunologie"
- Die Erfassung psychosomatischer und somatopsychischer Belastungen sowie die Lebendigkeit der Interaktion der Psychoneuroendokrinoimmunologie
- Die „Core Dynamics" Therapie nach Tom Stone, ihre Anwendung und Techniken
- Systemische Balancen – eine Reise in die Tiefe unserer Psychostruktur
- Die Katalysatoren der zentralen Steuerung und ihre breite Anwendung
- Die unmittelbaren Rückschlüsse auf die physisch-psychische Einheit und die Unverbrüchlichkeit des Individuums sowie auf den Therapieplan zum Gesundwerden und Gesundbleiben
- Intrazellulläre Testung und Therapie
- Die Integration der Homöopathie – der „Königin der Naturheilkunde" – in die VTT
- Das NO-Gas und seine physiologische und pathopsychologische Funktion
  - Die TH1 – TH2 Immunabwehr
  - Die TH1 (intrazelluläre) und TH2 (extrazelluläre) Immunabwehr und die TH1 - TH2 Balance im Gesunden und der TH1 und TH2 Switch bei allen rezidivierenden und chronischen Krankheiten
- Die Folgen der immunosuppressiven Therapieansätze
- Der oxidative und/oder nitrosative Streß und dessen Neutralisierung durch die antioxidative Kapazität über den Thiol-Pool, speziell dem Gluthadion
- Die weibliche Eizelle, die Schwangerschaft und die Kindesentwicklung unter besonderer Berücksichtigung des Immunsystems
- Neueste Informationen zum Schlaf
- Therapiesystematik viraler Belastungen in der Vernetzten Testtechnik
  - Problemstellung: die demaskierte Phase – die maskierte Phase
  - Problemlösung
  - Diagnostisches Konzept der demaskierten und maskierten viralen Belastungen
  - Hochakute virale Phase – subakute Phase – maskierte Phase
  - Abschluß der Therapie
- Therapiesystematik der intrazellulären Erreger
  - Borreliose und intrazelluläre Parasiten
  - Zecken und die von Zecken übertragenen Krankheiten, z. B. Zeckenfieber (endemisches Rückfallfieber)
  - Die Chlamydien, die so wenig beachtete Seuche
  - Rickettsiosen
  - FSME
  - Babesiose
  - Therapiesystematik bei hoch akuten Belastungen am Beispiel der Borreliose
  - Therapiesystematik der intrazellulären Erreger in einer chronisch, latenten, subakuten Phase
  - Therapiesystematik der stummen, inaktiven Borrelien-Belastung
  - Die Ausnahme, speziell bei den Borrelien, bei Befall der Vorderhörner des Rückenmarks
- Steckbrief bakterieller Belastungen
- Steckbrief Hals-Nasen-Ohren-Erkrankungen
- Durchführung einer kompletten Erstuntersuchung – über die Anamnese, die bioenergetische Testung, die Anwendung der Testkästen der VTT bis hin zur Erstellung des Übergeordneten Therapieplans, sowohl anhand ausgewählter Beispiele aus der laufenden Praxis, als auch durch Testung eines Freiwilligen aus dem Auditorium (die letzten beiden halben Tage).

... und viele praktische Übungen zu den obigen Themenkomplexen!